

[7538.] In meinem Commissionsverlage ist erschienen und bitte bei Bedarf zu verlangen:

Secher Nab

von

R. Benjamin Mussaphia.

Zum Schulgebrauch bearbeitet und mit einem hebräischen Wörterbuche versehen

von

Jonas Willheimer,

Religionslehrer in Eisenstadt.

8. Broschirt. Preis 10 Ngr.

Das Secher Nab ist ein wahres Kunstwerkchen, indem es den ganzen hebräischen Sprachschatz in einem einzigen didaktischen Hymnus zusammenfaßt. Durch die treffliche Bearbeitung des Herrn Willheimer ist dieses Werkchen nicht nur jedem Freund der hebr. Literatur, sondern auch Allen, welche die hebräische Sprache in kurzer Zeit zu erlernen wünschen, aufs wärmste zu empfehlen.

Leipzig.

Oskar Reiner.

Pio Nono.

Ein römisch-katholischer Laie.

[7539.] in Nr. 37 u. 39 des Börsenblattes ausführlich angekündigt, wurden heute nach den eingegangenen Bestellungen von mir als Neuigkeit versandt.

Ich bitte zu bemerken, dass diese beiden Broschüren unverlangt von mir nicht expedirt werden.

Leipzig, 8. März 1869.

Ludwig Denicke.

Nur auf Verlangen.

[7540.]

In meinem Verlage erschien soeben:

Zeitschrift

der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin

als Fortsetzung der

Zeitschrift für allgemeine Erdkunde.

Im Auftrage der Gesellschaft

herausgegeben von

Prof. Dr. W. Köner.

Vierter Band. Erstes Heft.

(Mit 2 Karten von H. Kiepert.)

Preis für 6 Hefte 2 fl 20 Sgr ord., 2 fl netto.

Das erste Heft des neuen Jahrganges ist unverlangt nach Massgabe der vorjährigen Continuation versandt, natürlich mit genauer Berücksichtigung der angezeigten Veränderungen. Heft 2. und Folge wird indessen nur auf feste Bestellung expedirt. Weitere Exemplare des ersten Hefes stehen auf Verlangen à cond. in mässiger Anzahl zu Diensten, ebenso die kompletten 3 Jahrgänge 1866, 1867 und 1868, welche ich von jetzt ab handweise geheftet ausbebe.

Es bergen diese Bände einen reichen Schatz geographischen Wissens und halte ich es daher nicht für schwer, bei geeigneter Verwendung neue Abnehmer für die Band-

Sechshunddreißigster Jahrgang.

Ausgabe zu gewinnen, da bekanntlich Viele den Bezug einzelner Hefte prinzipiell vermeiden.

Berlin, 27. Februar 1869.

Dietrich Reimer.

[7541.] Soeben ist in meinem Commissionsverlage erschienen:

Die

Marine des Norddeutschen Bundes, ihre Bedeutung und bisherige Entwicklung

nebst einer erläuternden Angabe aller gesetzlichen Bestimmungen über die Aufnahme in den Dienst der königl. Marine und die Aussichten der Aufgenommenen.

Von

O. Bionius,

Königl. Corvetten-Capitain.

Mit 4 Tafeln Abbildungen.

3 Bogen. gr. 8. Eleg. in illustr. Umschlag geb. Preis 10 Sgr ord., 7 Sgr netto, 6 Sgr baar und 13 pro 12.

Berlin, März 1869.

G. S. Liebrecht.

[7542.] Soeben ist bei mir erschienen:

Die neuen Maaße und Gewichte, ihre Benennung, Bezeichnung, Eintheilung, decimale Schreibung und Vergleichung mit den alten Maaßen und Gewichten durch Annäherungswerthe kurz und übersichtlich zusammengestellt von A. Stuba, Oberlehrer in Bunzlau. 1/2 Bogen. Preis nur 1/2 Sgr.

Die Broschüre ist für den Massenabsatz berechnet, namentlich in Schulen und als Vorläufer für die nächstens (total verändert) erscheinenden neuen Rechenhefte zu betrachten. Des billigen Preises wegen kann ich nur fest und nicht unter 6 Exemplaren expediren.

In Rechnung mit 33 1/3 %, 100 und mehr mit 40% gegen baar.

Bunzlau, 1. März 1869.

G. Appun, Verlag.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[7543.] In meinem Verlage wird in einigen Wochen erscheinen:

Moralische Erzählungen

von

Paul Heyse.

(Der Novellen achte Sammlung.)

Circa 26 Bogen. 8. Elegant geb.

Preis ord. 2 fl mit 33 1/3 %.

Inhalt:

Better Gabriel. Die beiden Schwestern. Lorenz und Lore. Am todten See. Der Thurm von Nonja.

Das Erscheinen dieser Novellen wird den Freunden der Heyse'schen Novellen willkommen sein; auch diese neue Sammlung wird gewiß

wie die früheren eine große Verbreitung finden, voraussichtlich eine noch größere. Ich glaube Sie namentlich darauf hinweisen zu sollen, daß dieselbe den Freunden und Freundinnen der schönen Literatur, den Leihbibliotheken, Lesesirkeln etc. willkommen sein, und daß sie vielfach als Geschenk benutzt werden wird.

Alle vor dem Tage des Erscheinens einlaufenden Baarbestellungen führe ich mit 40% Rabatt aus, von da an hört dieser Baarpreis auf. Auf 10 Exemplare mit einem Male gegen baar gebe ich 1 Freieremplar.

Bei den voraussichtlich reichlich einlaufenden Baar- und festen Bestellungen werde ich à cond. jedenfalls, wenn überhaupt, dann nur sehr mäßig und nur nach Verhältnis der baaren und festen Bestellungen an die Handlungen, die auch so bestellen, expediren können, was ich Ihnen schon jetzt anzeigen zu müssen glaube.

Ich empfehle dieses Unternehmen Ihnen angelegentlich.

Berlin, den 28. Februar 1869.

Wilhelm Herrb.

(Besser'sche Buchhandlung.)

[7544.] Berlin, 26. Februar 1869.

Binnen 14 Tagen kommt zur Versendung:

Wegweiser

für den praktischen Unterricht im Freihandzeichnen.

Zum Schulgebrauch und zum Selbstunterricht.

Von

C. Domschke,

ogl. Professor.

Zweite Abtheilung.

Nebst einem Atlas, 40 lithographirte Tafeln enthaltend.

Das Werk ist sofort nach seinem Erscheinen mit seltenem Beifall begrüßt worden. Verfasser und Verleger haben von Sachkennern zahlreiche Briefe erhalten, die sich mit Anerkennung und aufs höchste befriedigt über die meisterhafte Leistung aussprachen; von der Presse ist das Werk mit seltener Uebereinstimmung als ein Meisterwerk in seiner Art, als das förderlichste Unterrichtsmittel im Zeichnen empfohlen worden und die

städtische Schuldeputation von Berlin hat, um den so sehr darniederliegenden Zeichnenunterricht zu heben, für sämtliche hiesige Gemeinde-Schulen bereits Exemplare angekauft.

Die zweite Abtheilung, welche nun erscheint, führt den Lernenden zur freien Anwendung dessen, was ihm bisher geläufig geworden; die Figuren werden das Product des Zeichnens aus freier Hand, Zirkel und Lineal fallen weg und der Zögling lernt sich der ersten Selbstständigkeit auf seinem Kunstgebiete bedienen und erfreuen.

Preis 2 fl ord., 1 1/2 fl netto; fest 13 pro 12, baar 9 pro 8.

Jede Abtheilung wird einzeln gegeben. Prospective sowohl zum Vertheilen aus der Hand als mit Firma zum Gratisbeilegen in geeigneten Blättern stehen in beliebiger Anzahl zur Verfügung. Ich bitte zu verlangen.

N. Landau.

110